

Informationen zum Pokalspiel in Luckenwalde

Anstoßzeit: 28.05.2016 12:30 Uhr (Pünktlich, da LIVE-Übertragung)

Spielstätte: Werner Seelenbinder Stadion („Seele“) in Luckenwalde

Straße des Friedens 42

14943 Luckenwalde

Stadionöffnung: 10:30 Uhr

Anreise: Zugreisende:

mögliche Verbindung: 09:55 ab Pdm Hbf mit Umsteigen in Berlin Hbf (10:10 an/10:31 ab) und dann Ankunft 11:10 an LuWa Bahnhof

von da zu Fuß über Zille-Straße in die Straße des Friedens und direkt zum Gästeeingang;

Laufzeit etwa 20 Minuten

Ankunft am Stadion: ca. 11:30 Uhr (bei Nutzung der avisierten Verbindung)

Organisierte Busfahrten :

Die Busabfahrt ist im Karl-Liebknecht-Stadion, sodass auch mehrere Busse hintereinanderstehen und Mitfahrer aufnehmen können.

Auch das Ende der Rückreise ist im Karl-Liebknecht-Stadion.

Hinfahrt 2x3 Busse, wobei die erste Tour komplett durch einzelne Gruppen individuell übernommen wurde und komplett ausgebucht ist;

Für die freie Nutzung steht daher nur die „zweite Runde“ zur Verfügung.

Geplante Abfahrt ist 11:00 Uhr. Sobald die Busse aber von der ersten Tour zurück sind wird wieder befüllt. Wenn die Plätze voll sind, kann dann auch schon wieder gestartet werden.

Daher spricht viel für ein frühzeitiges Erscheinen im Karli ab 10:00/10:30 Uhr.

Ankunft am Stadion analog zur Abfahrtszeit: zwischen 11:30 Uhr und 12:00 Uhr

PKW:

Wichtig! Die Straße des Friedens direkt am Stadion ist am Spieltag Einbahnstraße. Bei der Anfahrt muss die Schleife über die Berkenbrücker Chaussee genommen werden; also nicht wie gewohnt am Denkmal rechts einfahren.

Parkplätze sind wie gehabt absolut knapp bemessen. Empfohlen wird der alte Sportplatz in der Mozartstraße 25; zu erreichen über Berkenbrücker Chaussee

Richtung Fläming-Therme;

Laufzeit etwa 20 Minuten

Ankunft am Stadion individuell, aber ca. 1 Std. nach Abfahrt in Potsdam

Natürlich darf jeder sein Glück auch in der Nähe des Stadions versuchen. Das Risiko, eventuell ein weiteres Mal im Kreis fahren zu müssen, muss jeder für sich selbst abschätzen.

Grundsätzlich sollte jedem klar sein, dass ein frühes Erscheinen die Chancen auf einen unkomplizierten Ablauf der Anreise inkl. des Betretens des Stadions deutlich erhöht.

Stadion:

Die beiden Stadionzugänge (Heim und Gast) befinden sich direkt an der Stirnseite des Stadions zu begehen von der Straße des Friedens.

Aus Richtung Bahnhof/Flämingtherme kommend ist der erste Eingang der Gästeeingang.

Da es keine Karten mehr für den Gästeblock gibt, wird hier lediglich kontrolliert eingelassen. Der gesamte Gästeblock wird dabei ausschließlich durch Vereins-Ordner des SV Babelsberg 03 geführt.

Diese haben für den Gästebereich auch das komplette Hausrecht.

Wer also – wie vor Wochenfrist im Jahn-Sportpark – auf die Idee kommt, diese Order hätten ihm eventuell nichts zu sagen, der irrt gewaltig.

Da wir die baulichen Voraussetzungen um 3 weitere Schleusen ergänzt haben, wird der Einlass über 5 Zugänge erfolgen.

Wir hoffen, damit auf die wesentlichen Ansturm-Phasen vorbereitet zu sein.

Ein frühes Erscheinen der individuell Anreisenden (insbesondere PKW) dürfte aber auch hier von deutlichem Vorteil FÜR ALLE BABELSBERGER sein.

Wer es sich also frei organisieren kann, sollte nicht nur im eigenen Interesse, sondern auch aus Solidarität mit allen Nulldreiern, den frühen Stadionbesuch planen.

Für die gastronomische Versorgung im Stadion ist gesorgt.

Blockkapazität:

Wie bekannt, ist der Gästebereich **restlos ausverkauft!** Es macht daher auch überhaupt keinen Sinn, am Spieltag im Gästebereich Karten nachzufragen. Es gibt schlicht keine mehr. Auch für den Heimbereich meldete Luckenwalde mittlerweile ausverkauft. Ob es noch ein minimales Restkontingent an der Heim-Tageskasse geben wird, hängt von eventuellen Rückläufern ab. Viel wird es aber sicher nicht mehr sein.

Daher können wir nur allen Nulldreiern ohne Karte raten, das Spiel im Karli beim Public Viewing zu verfolgen.

Sehen wird man dort wahrscheinlich ohnehin deutlich besser. Denn gerade in den hinteren Reihen der Gegengerade dürften die Sichtverhältnisse extrem schlecht sein.

Es liegt an uns, aufeinander zu achten und gegebenenfalls dafür zu sorgen, dass jeder das Spiel nach besten Möglichkeiten verfolgen kann.

Aufgrund der Menge an Zuschauern lassen wir keine Zaun- oder größere Schwenkfahnen auf der Gegengerade zu, um die Sichtoption nicht noch zusätzlich zu belasten. Lediglich im Bereich neben dem Tor wurde den Ultras zugestanden, dass Fahnen am Zaun hängen dürfen, da die Sichtbehinderung dort im Sinne der Stimmung in Kauf genommen und selbst verantwortet wird.

Es wird aber die Möglichkeit geben, im Rücken der Traversen mitgebrachte Fahnen am Torfangzaun zu befestigen. Um die Fläche möglichst auszunutzen, wird eine Leiter zur Verfügung stehen.

Versorgung: Die gastronomische Versorgung erfolgt über zwei Punkte. Am gewohnten Standort am Ausgang zum Block wird ein größerer Versorgungswagen, der rundum offen ist, Getränke und Speisen vom Grill anbieten. Des weiteren wird es am Ende der Gegengerade – quasi im Erdgeschoss des Polizei-Turms – eine Getränkeversorgung geben. Vorteil dort dürfte sein, dass man das Spiel weiterverfolgen kann, auch wenn es sicher etwas enger zugehen wird.

Die Versorgung wird mit Öffnung des Stadions gewährleistet. Es besteht also grundsätzlich die Möglichkeit, dem mittäglichen Hunger nachzukommen. Zum Speisenangebot liegt mir keine Erkenntnis vor. Vegetarier sollten daher wohl lieber vorsorgen.

Spiel: Das Spiel wird aufgrund der LIVE-Übertragung definitiv nach Fahrplan angepfiffen. Das heißt, auch wenn zu diesem Zeitpunkt noch Personen am Einlass sind, wird darauf keine Rücksicht genommen. Nach 90 respektive 120 Netto-Minuten sollte dann der Schlusspfiff ertönen.

Natürlich darf im „Seele“ mit der Truppe gefeiert werden, aber gekuschelt wird erst im Karli. **Soll heißen, der Rasen ist tabu!**

Wir wünschen uns alle, dass die Polizeikräfte lediglich durch Anwesenheit auffallen. Ein intensives Betreten des Platzes würde aber einen unverzüglichen Einsatz der Polizeikräfte auslösen. Mal abgesehen von der gesundheitlichen Schädigung, die ein Übersteigen dieses Zauns bei jedem einzelnen auslösen dürfte.

Abreise: Für Zug- und PKW-Reisende geht der Weg analog zur Anreise zurück. Die sechs Busse für die Rücktour warten ab 14:30 auf Abruf und werden nacheinander vor dem Gästeblock vorfahren. Da spielt dann auch keine Rolle, wer mit welchem Bus hingefahren ist. Die Busse werden befüllt und dann geht's zurück ins Karli.

Karli: Ohne Überheblichkeit, sondern ausschließlich voll von Siegesgewissheit, wird danach im Karli gefeiert. Mit allen, die an diesem Tag dabei waren oder einfach nur so Bier trinken wollen.

NULLDREI!

